



Zwei gute Freunde des Radfahrers Kundinger aus dem bayrischen Wald, die ihm ihre Gala-Fotografie mit eigenhändiger Widmung für sein Reise-Tagebuch schenkten:

Mjay Manzil,
der Kundinger in seinem Rolls Royce
spazieren fuhr . . .

. . . und der Prinz von Benares,
ein Liebhaber von Münchener Bier, das er sich tonnenweise
an seinen indischen Hof schicken läßt.

Alois Anthony Kundinger ist der Typ unserer Zeit nach dem Kriege. 1905 in Franken geboren, noch nicht zehnjährig, als der Krieg ausbricht, aber

schon 1920, kurz nach dem Kriege, genötigt, einen Beruf zu ergreifen. Damals brach eine Massensuggestion unter den im Krieg Eingesperrten aus: Reisen!